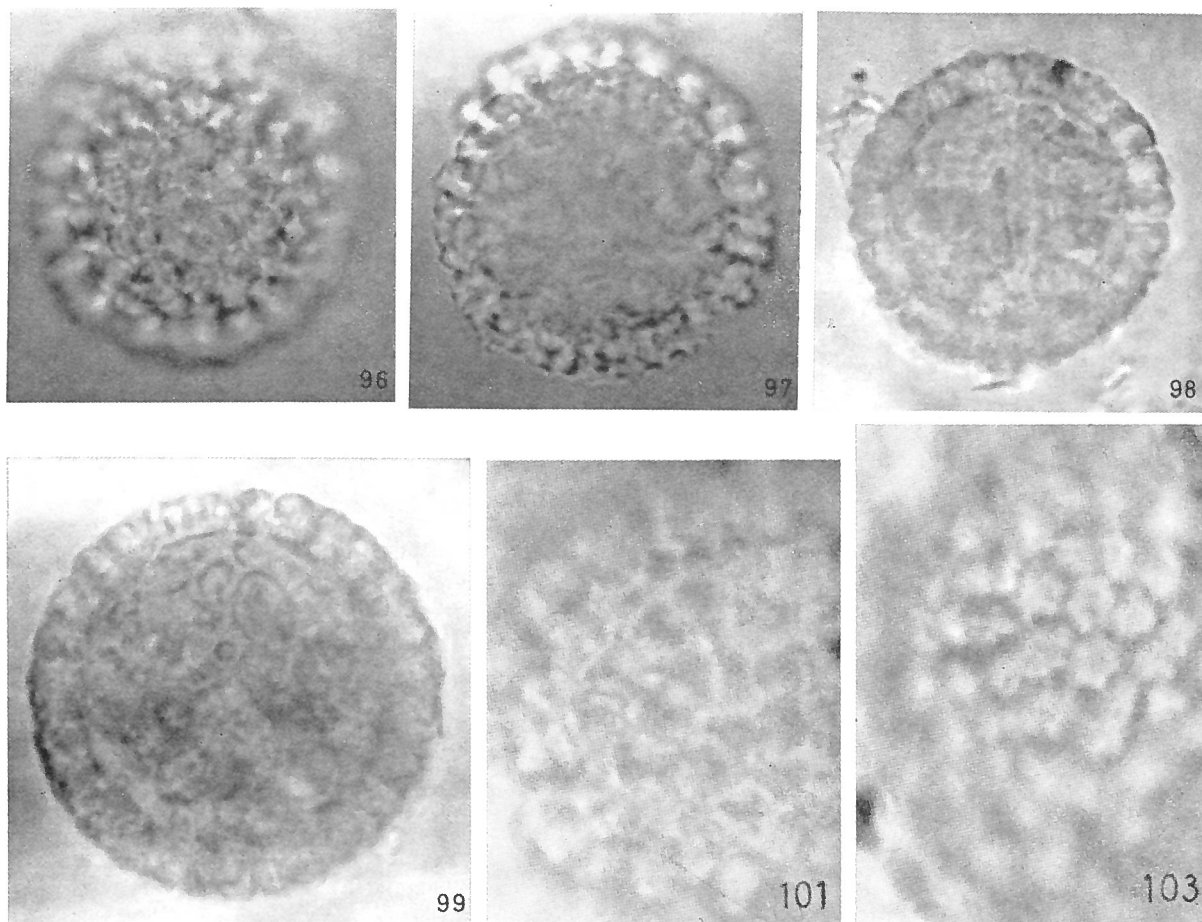


Thoracosphaera narena KAMPTNER, 1967



Figs. 96-99, 101, 103 — *Thoracosphaera narena* nov. spec.; 96) Mikrophotogramm eines Gehäuses bei hoher (tangentialer) Einstellung des optischen Schnittes; 97) Mikrophotogramm des in Fig. 96 abgebildeten Gehäuses bei mittlerer Einstellung des optischen Schnittes; 98) Hälfte eines Gehäuses, Bruchrand dem Beschauer zugekehrt. Mikrophotogramm; 99) Hälfte eines Gehäuses, Bruchrand dem Beschauer zugekehrt. Mikrophotogramm; 101) Mikrophotogramm eines Gehäuses bei hoher (tangentialer) Einstellung des optischen Schnittes; 103) Mikrophotogramm eines Gehäuses bei hoher (tangentialer) Einstellung des optischen Schnittes. x 3000.

Description:

Das Gehäuse ist streng kugelförmig. Der Durchmesser schwankt zwischen 20 und 25 μ , die Dicke der Seitenwand von 2,5 bis 3,3 μ . Die Gehäuseelemente sind in ihrem seitlichen Umriss 3- bis 5-eckig und fügen sich lückenlos aneinander. Sie sind undurchbohrt und erscheinen sowohl an ihrer Oberseite wie auch an der Unterseite schwach konvex. Ihre Breite bewegt sich zwischen 2,5 und 3 μ . Die Interferenzerscheinungen, die das Gehäuse zwischen

gekreuzten Polarisatoren darbietet, sind wegen der ansehnlichen Dicke der Gehäusewand (= Höhe der Coccolithen) nicht so deutlich ausgeprägt wie bei den meisten übrigen aus gesonderten Elementen aufgebauten Arten des Genus *Thoracosphaera*; aber sie zeigen immerhin, dass der Feinbau keinen wesentlichen Unterschied gegen diese aufweist.

Type level:

Holocene ?

Type locality:

Station 338 der « Challenger » Expedition, Südatlantische Ozean, 21° 15' südlicher Breit und 14° 7' westlicher Länge, 900 km südwestlich der Insel St. Helena, 1500 km südlich der Insel Ascension.

Depository:

Not given.

Author:

Kamptner E., 1967, p. 158; pl. 15, figs. 96, 97; pl. 16, figs. 97, 98; pl. 17, figs. 101, 103.

Reference:

Kalkflagellaten-Skelettreste aus Tiefseeschlamm des Südatlantischen Ozeans. Ann. Naturhist. Mus. Wien, vol. 71, pp. 117-198, 24 pls., 30 text-figs.